

Aus dem Vereinsleben.

13. Januar 1914. 1. Ausschusssitzung.

Anwesend: Dr. Jickeli, K. Henrich, G. Henrich, Müller, Kammer, Dr. Czekelius, G. Capesius, Michaelis, Gecevcics, Dr. Ungar.

Vorsitz: Dr. Jickeli.

Einlauf; Mitglieder An- und Abmeldungen. Berichtigung des Mitgliederverzeichnisses.

Vorbereitende Beratung für die am 3. Februar stattfindende Generalversammlung; Entgegennahme des Kassaberichtes und des Voranschlages pro 1914.

Bericht des Schriftführers über die eingelaufenen Anmeldungen an Arbeiten, Vorträgen und Sammlungen für den Naturforscherkongress.

20. Januar 1914. Vortrag des Fr. Michaelis über »Nonne und Prozessionsraupe«.

3. Februar 1914. Generalversammlung (siehe Heft 1--3).

10. Februar 1914. Vortrag des Karl Henrich über Faltenwespen.

3. März 1914. 2. Ausschusssitzung.

Anwesend: Dr. Jickeli, Pissel, Phleps, K. und G. Henrich, Kammer, Michaelis, Prall, Witting, Dr. Ungar, G. Capesius, Dr. J. Capesius, Haltrich.

Vorsitz: Dr. Jickeli.

Mitgliederanmeldungen.

Einlauf.

Schriftführer berichtet, dass die Raubvogelsammlung von P. Theil durch unser Mitglied Herrn Sig. Ferderber um 2000 K angekauft und dem Vereinsmuseum geschenkt worden sei. Wird mit Dank zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Sammlung bei dem Naturforscherkongress auszustellen.

In Angelegenheit des neu aufzustellenden Gitters ist vom Magistrat eine abschlägige Antwort eingelaufen. Es wird beschlossen, das Gitter auf eigene Kosten zu errichten und den Betrag aus dem Reservefond zu decken.

Am 2. März hat sich das Lokalkomitée für die Wanderversammlung konstituiert. Die vom Zentralverein vorgeschlagenen Termine (30. August bis 2. September und 6. bis 9. September) werden als ungünstig angesehen und der 23. bis 26. August in Vorschlag gebracht.

Für die Ausstellung auf der Wanderversammlung wird ein Komitée eingesetzt, bestehend aus den Herren Karl und Gustav Henrich, A. Berger, A. Prall, A. Müller und R. Albrecht.

A. Kammer wünscht einen Katalog über die siebenbürgische naturwissenschaftliche Literatur und über die Vogelsammlung in unserem Jahrbuch abzdrukken, und Separatabdrücke hievon auf die Leipziger Ausstellung zu senden. Es soll hiezu das 1. Heft des nächsten Jahrganges zur Verfügung gestellt werden.

10. März 1914. Vortrag und Experiment über »die singende Bogenlampe« von Direktor Carl Albrich im phys. Hörsaal des Gymnasiums.

24. März 1914. Vortrag und Experimente über »Schallkurven« von Prof. G. Haltrich im phys. Hörsaal der Realschule.

5. Mai 1914. 3. Ausschussitzung.

Anwesend: Dr. Jickeli, Phleps, G. Capesius, Haltrich, G. Henrich, Geesevics, K. Henrich, Dr. Ernst, Dr. Weindel, Prall, Dr. Kisch, Albrich, Dr. Capesius, Dr. Ungar.

Vorsitz: Dr. Jickeli.

Einlauf.

Berichterstattung über die vom Lokalkomiteé gefassten Beschlüsse betreffend die Wanderversammlung.

Das »Burzenländer Museum« meldet sich als Mitglied des Vereins an und erhält ein möglichst vollständiges Exemplar der Vereinspublikationen.

Begutachtung und Annahme von wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Petri, E. Jekelius und Deubel.

An Autorenhonorar werden 75 Kronen an A. Berger, 30 Kronen an Dr. W. Türk liquidiert.

9. Juni 1914. 4. Ausschussitzung.

Anwesend: Dr. Jickeli, K. Henrich, G. Henrich, Kammer, Dr. Kisch, Geesevics, Prall, G. Capesius, Müller, Dr. Czekelius, Phleps.

Vorsitz: Dr. Jickeli.

Ueber Aufforderung des Wiener »Kosmos«-Vereins treten mehrere Ausschussmitglieder diesem bei.

Der Bitte des »Vereins für Höhlenkunde in Oesterreich« um Schriftenaustausch wird willfahrt.

Desgleichen wird Schriftenaustausch angesucht mit der »Természet-tudományi társaság« in Budapest.

Der Buchdruckerei Drotleff wird ein Vorschuss von 1500 Kronen bewilligt.

Australische Schmetterlinge von Meliska werden unter Ergänzung eigener Stücke von Dr. Czekelius vorgewiesen und übergeben.

Dr. Kisch erklärt sich bereit, eine Sammlung siebenbürgischer Charakterpflanzen für die Ausstellung zusammenzustellen.

29. November 1914. 5. Ausschussitzung.

Anwesend: Dr. Jickeli, K. Henrich, G. Henrich, Kammer, Geesevics, Müller, Haltrich, Prall, G. Capesius, Phleps, Ungar.

Einlauf.

Bei der Uebernahme und Kollaudierung des von der siebenbürgischen Vereinsbank angefertigten Muscalgitters haben sich zahl-

reiche Anstände ergeben, über welche ein Gutachten des Architekten L. Orendt eingeholt werden soll. Bis zum Einlangen dieses werden 80% der verrechneten Bausumme der Vereinsbank ausgezahlt, während der Rest erst nach befriedigender Behebung der Mängel ausgezahlt werden soll.

Das Lesezimmer ist dem Roten-Kreuz-Verein für Krankenbelag zur Verfügung gestellt worden.

An Geschenken sind eingelaufen von Dr. Schwarz, Arzt aus Kapstadt eine Insektensammlung und Nester, ferner von Jikeli aus Kleinschelk Stücke von einem fossilen Hirsch.

2. März 1915. 1. Ausschussitzung.

Anwesend: Dr. Jikeli, Albrich, K. und G. Henrich, Kammer, Phleps, Müller, Gecsevics, Haltrich, Prall, G. Capesius, Dr. Ungar.

Vorsitz: Dr. Jikeli.

Einem Ansuchen der Deutschen Bücherei um Ueberlassung eines Exemplares der »Verhandlungen und Mitteilungen« wird willfahrt und der Bibliothekar angewiesen, von den noch in genügender Zahl vorhandenen Jahrgängen ein Exemplar abzugeben.

Der Bericht des Architekten L. Orendt liegt vor; daraus geht hervor, dass namentlich in Bezug auf die Zusammensetzung des Betons Fehler gemacht worden sind. Von der Einleitung eines Prozesses soll indessen vorläufig Abstand genommen werden und auf privatem Wege von dem Direktor der Vereinsbank ein Nachlass der Preise erwirkt werden.

Die Ueberlassung des Lese- und Schreibzimmers im Museum als Krankenbelag für das Rote-Kreuz-Spital hat zu mannigfachen Misständen geführt, besonders deswegen, dass entgegen dem Abkommen, diese Räume für verwundete Offiziere zur Verfügung zu stellen, ausschliesslich verwundete Soldaten aufgenommen wurden. Da auch die Vereinstätigkeit durch die länger wie sieben Monate dauernde Verwendung dieser Räume als Spital empfindlich leidet, bzw. lahm gelegt ist, wird der Vorsitzende beauftragt, mit dem Präsidenten des Roten-Kreuz-Vereins Rücksprache zu pflegen hinsichtlich der Auflassung des Museums als Krankenstation.

Die Generalversammlung wird auf den 30. März festgesetzt.

Da auch im Jahre 1915 keine Aussicht besteht, dass die für den Herbst 1914 angesagte Wanderversammlung ungarischer Aerzte und Naturforscher stattfinden kann, ja selbst für 1916 in Frage gestellt ist, die für den Kongress bestimmten Festschriften jedoch in deutscher und magyarischer Sprache fertiggestellt sind, wird beschlossen 1. an Stelle eines Jahrbuches 1915 die Festschrift den Vereinsmitgliedern zuzusenden, 2. den magyarischen Teil der Festschrift dem Präsidenten der Wanderversammlung behufs Verteilung an die Aerzte und Naturforscher Ungarns zu überlassen, 3. die Separatabzüge der Festschrift den Autoren auszufolgen und 4. den Jahrgang 1916 des Jahrbuches als Band 65 erscheinen zu lassen. Die noch fehlenden drei Nummern des Jahrbuches 1914 werden in gekürzter Form heuer nachgeliefert.

Eine Zuschrift der Sektion Schässburg betreffend wechselseitiger Vorträge muss vorläufig mit Rücksicht auf den Krieg abschlägig beschieden werden.

30. März 1915. Generalversammlung.

Anwesend: 12. Mitglieder.

Vorstand: Dr. Jickel eröffnet die Versammlung mit folgender Ansprache:

Geehrte Herren!

Obgleich gegenwärtig die Sorge um die Zukunft der ganzen grossen Kulturarbeit Europas das Interesse an den Bestrebungen eines einzelnen wissenschaftlichen Vereins ganz zurücktreten lässt, hat der Ausschuss es doch für geboten gehalten, sie aus formellen Gründen zu einer Generalversammlung einzuladen.

Da unser Sitzungszimmer dem Rothen Kreuz zur Unterbringung von Verwundeten überlassen wurde, bin ich gezwungen, Sie in unserem Laboratorium zu begrüssen.

Das abgelaufene Jahr sollte für das Leben unseres Vereins ein besonders bedeutungsvolles werden. Es ist dann aber anders gekommen. Auf Anregung des früheren Direktors der hiesigen Landesirrenanstalt Herrn Hofrat Eppstein in Budapest hatte unsere Stadt Veranlassung genommen, die ungarischen Aerzte und Naturforscher einzuladen, ihre 37. Wanderversammlung hier abzuhalten. Es lag in der Natur der Sache, dass unserem Verein und dessen med. Sektion die Aufgabe zufiel, dafür Sorge zu tragen, dass den Gästen, die man in grosser Zahl erwartete, nicht nur ein Einblick in das Leben unseres Vereines, sondern zugleich Gelegenheit geboten werde, in den wenigen Tagen ihres Aufenthaltes von unserer Stadt und deren Umgebung, von unseren Kulturbestrebungen und unserem gesellschaftlichen Leben das Wesentliche kennen zu lernen. Ebenso lag es unserem Verein ob, für die Veranstaltungen, welche unsere Gäste beabsichtigten, das Nötige vorzubereiten. Um dem allem zu genügen, ergab sich eine Fülle von Arbeit, für die wohl ein vielgliedriges Komité sich zusammengefunden hatte, die aber dann in der Hauptsache von unserem Herrn Schriftführer getragen werden musste. Leider verhinderte der Ausbruch des Weltkrieges die Abhaltung der Wanderversammlung und lässt sich heute wohl kaum sagen, wann diese Versammlung stattfinden wird. Aus diesem Grund hat der Ausschuss beschlossen, die den Gästen zgedachten Festschriften — die eine vom Hauptverein, die zweite von dessen medizinischer Sektion herausgegeben — dem Bureau der Wanderversammlung zur Verfügung zu stellen und ausserdem an Stelle eines Jahrbuches des Vereins an unsere Mitglieder und an die Gesellschaften, mit denen wir im Schriftentausch stehen, zu versenden. Zu diesem Vorgehen sah sich der Ausschuss auch durch die Rücksicht auf die Autoren der in der Festschrift veröffentlichten Arbeiten geradezu gezwungen, weil es ja nicht anging, abgeschlossene und gedruckte Arbeiten für unbestimmte Zeit zurückzuhalten.

Ich kann es nicht unterlassen allen, die sich in den Dienst der für die Wanderversammlung in Aussicht genommenen Veranstaltungen gestellt,

insbesondere aber unserem Schriftführer, Herrn Dr. Ungar, auch hier im Namen des Vereins den wärmsten Dank auszusprechen.

Da es uns an dem geeigneten Raum fehlte, aber wohl auch weder für Geben noch für Nehmen bei dem herrschenden Zustande, Stimmung und Sammlung zu finden gewesen wären, unterblieben in diesem Winter die Vorlesungen und Kurse, welche in den letzten Jahren regelmässig abgehalten wurden. Aus den gleichen Gründen konnten wir auch der Anregung des Vorstandes der Schässburger Sektion unseres Vereines, Herrn Prof. Klein, uns gegenseitig durch Vorträge zu unterstützen, nicht Folge geben, beabsichtigen aber, darauf zurückzukommen, sobald wieder normale Verhältnisse eingetreten sind.

Der Beschluss, die Wanderversammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte hier abzuhalten, gab Veranlassung, den Park, in welchem unser Haus steht, durch ein entsprechendes dauerhaftes Gitter zu umschliessen. Hiedurch, wie auch durch die andern Vorbereitungen für die in Aussicht genommenen Veranstaltungen, sind unsere Mittel ungewöhnlich in Anspruch genommen worden. Wir hoffen aber, dank den Unterstützungen, die wir im abgelaufenen Jahr von unsern Geldinstituten genossen und die uns später wieder zufließen werden, auch das Gleichgewicht in unsern Finanzen wieder zu finden.

Es bleibt mir nur noch die schmerzliche Pflicht, der vielen in diesem zum Schluss so still gewordenen Vereinsjahre verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Wir haben zu beklagen den Tod unserer korrespondierenden Mitglieder Eduard Suess, Präsidenten der Akademie der Wissenschaften in Wien, und Wilhelm v. Vest, ebenfalls in Wien, unseres Ausschussmitgliedes Frobert Michaelis, der ordentlichen Mitglieder: Landesadvokat Samuel Berger, Komitatsweisenamtsassessor Dr. Julius Knall, Pfarrer Josef Konnerth, Buchhändler Franz Michaelis jun., Apotheker Dr. Karl Müller, k. u. k. Oberstabsarzt und Sanitätschef Dr. Wilhelm Robitschek, Apotheker Albert Pildner v. Steinburg.

Es gehört nicht in den Rahmen dieses kurzen Jahresberichtes, auch nur in allgemeinen Zügen darzulegen, was das reiche, in seiner Wirksamkeit so vieles umfassende Leben von Eduard Sues für die Palaeontologie, für die tektonische Geologie zu bedeuten gehabt hat, wie er durch die Donauregulierung und die Hochquellenleitung, die beide seine eigensten Werke sind, zum Wohltäter der Stadt Wien wurde, was er als ein stets aufrechter Mann im Kampf für die liberale Partei und das Reichsschulgesetz in Oesterreich geleistet hat. Darüber werden später Bände berichten. Aber ich möchte doch auch hier dankbar daran erinnern, dass er, der Grosse, dessen Lebensarbeit Marksteine in der Kulturentwicklung setzte, doch noch Zeit und teilnehmendes Interesse selbst für bescheidene Bestrebungen fand. Nahn er doch Veranlassung gelegentlich der Darwinfeier, zu der wir ihm auch eine gedruckte Einladung gesandt hatten, ein Schreiben an mich zu richten, in welchem er für die Einladung dankte und in einigen Worten die Zeit vor Darwin mit den Zeiten nach Darwin verglich.

In Herrn W. v. Vest verlor unser Verein ein Mitglied, welches ihm seit dem Jahre 1858, also länger als ein halbes Jahrhundert angehört hatte. Er wurde durch die werbende Kraft von E. A. Bielz dem Verein zugeführt und widmete sich eben unter dem Einfluss von Bielz den Weichtieren. Obwohl er durch Jahre dem Ausschuss angehört und verschiedene Stellen in unserem Verein bekleidet hat, entsprach es durchaus nicht seinem schüchtern zaghaften Wesen, irgendwie in das Leben des Vereines einzugreifen, aber er hat durch die Arbeiten, die er unserem Vereine zur Veröffentlichung überliess, den Zielen unseres Vereines gedient und zur Bedeutung unserer »Verhandlungen und Mitteilungen« beigetragen. Das von ihm im Jahre 1867 aufgestellte System der Gattung *Clausilia* erregte in den Fachkreisen Aufsehen und ist bis heute die Grundlage für alle Arbeiten, welche sich mit der Einteilung dieser formenreichen Gattung beschäftigen, geblieben. Die Arbeit, welche er über das Schloss der Muscheln im 58. Band unseres Jahrbuches veröffentlichte, ist die Frucht vieljähriger Beobachtungen und Ueberlegungen. Sie hat aber meines Wissens noch nicht die Würdigung gefunden, welche sie verdient und zwar vornehmlich deshalb, weil sie ein von dem eingenommenen Gesichtspunkt noch wenig bearbeitetes Gebiet betrifft und ausserdem nicht in der Richtung liegt, in welcher gegenwärtig gearbeitet wird.

Ich behalte mir vor, das Leben W. v. Vest in einem ausführlichen Nekrolog zu würdigen.

Wenn wir uns darin finden mussten, das Ableben der beiden hochbetagten korrespondierenden Mitglieder als etwas hinzunehmen, was kommen musste, so hat uns alle tief schmerzlich ergriffen und erschüttert, dass uns unser Ausschussmitglied Förster Frobert Michaelis in der Fülle jugendlicher Kraft genommen wurde. Er fand den Tod zugleich mit seinem Bruder Franz Michaelis vor dem Feind in den Karpathen. Unser Verein, an dessen Bestrebungen er erst teilzunehmen begonnen hatte, durfte hoffen, an ihm für Jahrzehnte einen begeisterten Mitarbeiter gefunden zu haben. Der Verein trauert daher um eine Kraft, die ihm genommen wurde, als sie die Arbeit kaum begonnen hatte. Aber über die Interessen des Vereines hinaus beklagen wir es, dass wir in so jungen Jahren einen Mann verloren haben, welcher einer Familie entstammt, die durch Generationen in allen ihren Vertretern mit dem Leben unseres Volkes und dessen Entwicklung so eng verbunden gewesen ist und die in alle dem, was sie schon unsern Grosseltern wert machte, auch für uns wert geblieben ist.

Ich bitte Sie, das Andenken unserer grossen und lieben Toten unseres Vereines durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Ich habe nichts mehr zu berichten. Aber den Wunsch möchte ich doch noch aussprechen, dass der lähmende Druck, welcher gegenwärtig auf aller Arbeit und auch auf der Arbeit unseres Vereines liegt, durch einen für uns siegreichen Frieden gelöst werden möge und dass dann auch uns vergönnt werden möge, in aufbauender Arbeit an einer hoffnungsfrohen Zukunft mitarbeiten zu können. Mit diesem Wunsche eröffne ich die Generalversammlung.

Ueber die mineralogische, botanische und ethnographische Sammlung sind keine Veränderungen zu berichten.

Ueber die zoologische Sammlung liegt folgender Bericht vor:

Das wichtigste Ereignis bildet die namhafte Schenkung des Herrn Sigmund Ferderber, welcher die grosse Vogelsammlung des verstorbenen Advokaten Paul Theil im Betrage von 2000 Kronen käuflich erwarb und laut Schenkungsurkunde vom 26. Februar 1914 dem Vereine zuwendete. Der hochherzige, uneigennützig Spender hat durch diese edle Tat den Verein zu tiefer Dankesschuld verpflichtet. Die Sammlung umfasst 275 Vögel, von welchen der grössere Teil, 173 Stück, Raubvögel sind.

Die Raubvogelsammlung ist für den Verein der wertvollste Teil. Dies ist ersichtlich aus der Anführung einiger seltener Exemplare dieser Ordnung. Wir gelangten hiedurch in den Besitz des zweiten Prachtexemplares des so seltenen Bartgeiers (*Gypaetos barbatus. Cuv. juv. masc.*), Szurul. 1. Februar 1909. Der Aasgeier (*Neophron percnopterus. Sav. ad. masc.*) aus der Dobrutscha (in Ungarn nur an der unteren Donau) ist unser erstes Exemplar dieses Orientalen. Leider sind auch die fünf Exemplare des stolzen Königsadlers (*Aquila imp Cuv.*) alle aus Rumänien. Der herrliche Vogel mit seinen schneeweissen Schulterflecken — in Ungarn gleichfalls nur im Süden verbreitet — ist eine Zierde der Sammlung. Zu erwähnen sind ferner der Steppenadler (*Aquila orientalis lab. ad. mas.*) und Würgfalke (*Falco sacer Schleg.*), beide aus Rumänien. Zwei Exemplare des seltenen Eleonorenfalcken (*Hypotriorchis eleonoraé Gené a. mas. u. fem.*) von den Cykladen.

Aus Siebenbürgen stammen: *Accipiter brevipes ad. fem.*, *Buteo ferox Gm. ad. mas.*, *Buteo Zimmermannae Ehmke ad. mas.*, *Buteo desertorum Daud. ad.* (unser zweites heimisches Exemplar), sodann *Milvus niger* und der kleine Rauchfuchskauz (*Strix Tengmalmi Em. ad. mas.*).

Aus der Vogelsammlung will ich noch ein für unser Vaterland seltenes Exemplar nicht unerwähnt lassen, die Eisente (*Harelda hyemalis L. ad. mas.*), die bei Girelsau am 6. Dezember 1909 erlegt wurde. Zu der Sammlung gehören auch einige Raubtierbälge.

An neu aufgestellten Präparaten erfuhr die Sammlung folgenden Zuwachs:

1. Edelreiher (*Ardea alba*) (früher in der Balgsammlung).
2. Sibir. Nusshäher (*Nucifraga tenuirostris*), Reen, Dr. Arn. Müller.
3. Fitislaubvogel (*Sylvia Fiti, Bechst. mas.*), Hermannstadt September 1914.
4. Turteltaube (*Columba turtur mas. juv.*), Hermannstadt September 1914.
5. Madagascarweber (*Ploceus madagascarensis*) von Herrn Gust. Plesch. (Heimat Afrika.)
6. Grauer Reisvogel (*Oryzornis oryzivora mas.*) von Gust. Plesch (Heimat Afrika), Stubenvogel und einige Vogelnester aus Afrika.
7. Waldohreule (*Otus vulgaris mas.*) Hermannstadt.
8. Goldammer (*Emberiza citr. fem.*) Hermannstadt.
9. Weindrossel (*Turdus iliacus mas.*) Hermannstadt.

An Säugetieren ein weiblicher Dachs (*Meles taxus*) Zalathna, Scheer-
maus (*Arvicola terrestris*) Hallerwiese Dr. Connerth, Hamster (*Cricetus frum.*)
Pfarer Karoli, Hahnbach.

Die Vogelsammlung wurde des öfters einer gründlichen Reinigung
unterzogen. Zum Desinfizieren fand ich ein neues Mittel, welches die
Käfersammler erfolgreich benützen, Amyglacetat. Es fleckt nicht, hinterlässt
nichts, tötet sofort und dringt tief. Es kann für die feinsten und zartesten
Vogelbälge empfohlen werden. Es wird mit Zerstäuber angewendet; etwas
teuer (Kg 10 K), aber ganz vorzüglich. Verwendung bei offenen Fenstern.

Schliesslich soll noch erwähnt werden, dass ich die ganze ornitho-
logische Sammlung katalogisierte und in Druck legen liess. Auch habe
ich einen Zettelkatalog der ornithologischen Sammlung angelegt.

A. Kanner.

Hierauf trägt der Kassier den Kassabericht vor.

Jahresrechnung für das Jahr 1914.

Einnahmen:

Kassarest vom Jahre 1913	4 K 11 h
Rückständige Mitgliederbeiträge	176 » 80 »
Laufende Mitgliederbeiträge	1479 » 60 »
Vorausbezahlte Mitgliederbeiträge	— » — »
Dotation der Stadt Hermannstadt	500 » — »
Mietzins vom Karpathenverein	1000 » — »
Zinsen von Spareinlagen und Wertpapieren	396 » 50 »
Widmung der Hermannstädter allgemeinen Sparkassa	1600 » — »
Widmung der Bodenkreditanstalt in Hermannstadt	600 » — »
Beitrag für die Abendkurse	4 » — »
Erlös für verkaufte Vereinsschriften	60 » — »
Erlös für altes Drahtgitter	127 » — »
Eintrittsgebühren	8 » 10 »
Dem Reservefond entnommen	6000 » — »
Summe	11956 K 11 h

Ausgaben:

Versendung des Jahrbuches	100 K — h
Zinsen an den Karpathenverein	300 » — »
Drucksorten	3355 » 63 »
Beheizung und Beleuchtung	317 » — »
Instandhaltung der Sammlungen	169 » 44 »
» des Gebäudes	5070 » 33 »
Innere Einrichtung	225 » 30 »
Anschaffung für das Laboratorium	— » — »
» » die Bibliothek	145 » — »
Assekuranz	23 » 94 »
Löhne	480 » — »
Regie	65 » 89 »

Fürtrag 10252 K 53 h

	Uebertrag	10252 K 53 h
Sonstige:		
Dotation der Sektion »Schässburg«	70	» — »
» » »Medizinischen Sektion«	200	» — »
Autoren-Honorar	31	» — »
Reisestipendium	200	» 40 »
dem Fonde zur Herausgabe der Abhandlungen übergeben	60	» — »
dem Reisefonds überwiesen	4	» — »
dem Reservefonds überwiesen	1130	» — »
Summe	11947	K 93 h

Bilanz:

Einnahmen 11.956 K 11 h

Ausgaben 11.947 » 93 »

Kassarest 8 K 18 h

Hermannstadt, am 5, März 1915.

Hans Gecsevics m. p., Kassier.

Geprüft, mit den Dokumenten verglichen und richtig befunden.

Hermannstadt, 10. März 1915.

Rudolf Albrecht m. p.

Gustav Henrich m. p.

Voranschlag für das Jahr 1915.

A. Erfordernis.

Versendung des Jahrbuches	50	K — h
Zinsen an den Karpathenverein	300	» — »
Drucksorten	1000	» — »
Beheizung und Beleuchtung	400	» — »
Instandhaltung der Sammlungen	200	» — »
» des Gebäudes	200	» — »
Innere Einrichtung	200	» — »
Anschaffung für die Bibliothek	300	» — »
» » das Laboratorium	50	» — »
Assekuranz	54	» — »
Löhne	480	» — »
Regie	100	» — »
Sonstige:		
Dotation der Sektion »Schässburg«	70	» — »
» » »Medizinischen Sektion«	—	» — »
Autoren-Honorar	—	» — »
Reisestipendium	100	» — »
dem Reisefond überwiesen	—	» — »
dem Fond zur Herausgabe der Abhandlungen überwiesen	—	» — »
dem Reservefond überwiesen	—	» — »
Summe	3504	K — h

B. Bedeckung.

Kassarest aus dem Jahre 1914	8 K 18 h
Rückständige Mitgliederbeiträge	300 » — »
Laufende Mitgliederbeiträge	1300 » — »
Dotation der Stadt Hermannstadt	500 » — »
Mietzins vom Karpathenverein	1000 » — »
Zinsen von Wertpapieren und Spareinlagen	400 » — »
Eintrittsgelder	10 » — »
Summe	3518 K 18 h

C. Bilanz.

Einnahmen	3518 K 18 h
Ausgaben	3504 » — »
Voraussichtlicher Kassarest	14 K 18 h

Stand der Fonde am 31. Dezember 1914.

a) Stiftungsfonds:

3 Stück Notenrente à 200 Kronen	600 K — h
5 » Anteilscheine der Bodenkreditanstalt à 200 Kronen	1000 » — »
4 » 1860er Staatslose à 200 Kronen	800 » — »
2 » Pfandbriefe der Bodenkreditanstalt à 200 Kronen	400 » — »
6 » » » » à 100 »	600 » — »
2 » » » » à 500 »	1000 » — »
1 » » » » à 1000 »	1000 » — »
1 » Spareinlage » »	82 » 51 »
1 » » » Hermannstädter allgem. Sparkassa	120 » — »
1 » » » » » »	600 » — »
1 » » » » » »	22 » 42 »
1 » » » Bodenkreditanstalt	281 » 52 »
1 » » » »	209 » 52 »
1 » » » »	260 » — »
1 » » » »	200 » — »
1 » » » »	719 » — »
Summe	7894 K 97 h

b) Reisefonds:

1 Stück Spareinlage der Hermannstädter allgem. Sparkassa	2206 K 67 h
1 » » » » » »	153 » 39 »
1 » » » » » »	439 » 09 »
1 » » » » » »	111 » 91 »
1 » » » Bodenkreditanstalt	134 » 94 »
1 » » » »	325 » 02 »
Summe	3371 K 02 h

c) Reservefonds:

1 Spareinlage der Bodenkreditanstalt	5449 K 41 h
--	-------------

d) Fonds zur Herausgabe der Abhandlungen:

1 Spareinlage der Hermannstädter allgemeinen Sparkassa	555 K 92 h
--	------------

e) **Kaution zum Bezug von steuerfreiem Spiritus:**

1 Spareinlage der Hermannstädter allgemeinen Sparkassa . 140 K -- h

Rekapitulation.

a) Stiftungsfonds	7894 K 97 h
b) Reisefonds	3371 » 02 »
c) Reservefonds	5449 » 41 »
d) Fonds zur Herausgabe der Abhandlungen	555 » 92 »
e) Kaution	140 » -- »
Zusammen	17.411 K 32 h

Hermannstadt, am 5. März 1915.

Hans Geesevics m. p., Kassier.

Geprüft, mit den bezüglichen Wertpapieren verglichen und richtig befunden
Hermannstadt, am 10. März 1915.

Rudolf Albrecht m. p.

Gustav Henrich m. p.

Von der »Medizinischen Sektion« liegt ein Schreiben vor, dass für das Jahr 1914 kein Jahres- und Kassabericht angefertigt wurde, da alle Funktionäre der Sektion an der Front sind.

Von der Sektion »Schässburg« liegt folgender Bericht vor:

Bericht der Sektion »Schässburg« über die Tätigkeit im
Jahre 1914.

Im abgelaufenen Vereinsjahr fanden drei Sektionssitzungen statt. Da die besonderen Verhältnisse des Kriegsjahres öffentliche Vorträge von nicht strenger auf den Krieg bezüglichen Inhalt nicht wünschenswert erscheinen liessen, wurde heuer von Vereinsveranstaltungen grösseren Stiles abgesehen. Dagegen konnten wir dem engeren Kreise unserer Mitglieder gelegentlich der regelmässigen Zusammenkünfte stets auch Vorträge zum Teil in Begleitung von Projektionsbildern bieten. Es sprachen: Professor H. Wachner über »Neuere Ansichten über den Bau der Vulkane«, Herr W. Leonhardt über »Nachträge und Berichtigungen zum Verzeichnis der Vögel von Schässburg«, Professor A. Klein über »Sekretions- und Excretionsorgane der Pflanzen«, Professor H. Wachner über seine geologischen Aufnahmen im Persányer Gebirge.

Für unsere Zusammenkünfte wurde uns das naturkundliche Lehrzimmer der evang. Knabenbürgerschule in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, was namentlich den Projektionsbildervorträgen zugute kam. Die Sitzungen erfreuten sich eines verhältnismässig regen Besuches.

Den lange gehegten Plan der Herausgabe einer in Zeichnung bereits vorliegenden Höhengichtenkarte der Umgebung von Schässburg im Massstab 1 : 30.000, welche als Grundlage für geologische, morphologische, tier- und pflanzengeographische Arbeiten im Sektionsgebiete dienen könnte, konnte die Sektion, trotzdem bereits seit Jahren für diesen Zweck gespart wurde, da die zur Verfügung stehenden Mittel noch immer nicht ausreichen, leider auch heuer nicht in Angriff nehmen. Auch durch die Einnahmen des Jahres 1915 wird die nötige Summe nicht aufgebracht werden

können, vielleicht gelingt es jedoch, wenn wir uns mit andern hiesigen Vereinen (Sektion des Karpathenvereins) in Verbindung setzen, den Plan endlich in die Tat umzusetzen.

Am Beginn des Jahres betrug die Mitgliederzahl der Sektion 27, durch Neueintretende ist sie im Laufe des Jahres auf 29 gestiegen.

Schässburg, 31. Dezember 1914.

Heinrich Wachner, Schriftführer.

Kassa-Ausweis

der Sektion »Schässburg« für das Jahr 1914.

Einnahmen:

Kassarest vom Rechnungsjahr 1913	277 K 30 h
Dotation vom Hauptverein für 1914	54 » 40 »
	Summe
	331 K 70 h

Ausgaben:

Sigmund »Histologie«	22 K 58 h
Für Zeitschriften »Prometheus« und »Natur«	21 » 60 »
Für Disposition zu Demonstrationszwecken	5 » 30 »
Sigmund »Histologie« VIII u. IX	21 » — »
Entlohnungen des Vereinsdieners ,	8 » 20 »
Saldo auf neue Rechnung	253 » 02 «
	Summe
	331 K 70 h

1. Januar 1915: Kassarest vom Vorjahr 1914 253 K 02 h

Schässburg, 10. Februar 1915.

Wilhelm Leonhardt, Kassier.

Das Reisestipendium im Betrage von 100 K wird neuerlich an Professor Heinrich Wachner in Schässburg verliehen.

Als Dotation wird der Sektion »Schässburg« ein Drittel der einfließenden Mitgliederbeiträge bewilligt, während die »Medizinische Sektion« für dieses Jahr keine Dotation beansprucht. Der Siebenbürgischen Vereinsbank wird der um etwa 200 K verminderte Rest der Bauschuld zu Auszahlung angewiesen.

Bibliotheksbericht 1914.

Eingelaufen und eingetragen sind 658 Nummern.

A. Geschenke.

- Dr. Gombocz Endre: A budapesti egyetemi botanikus kert és tanszék története.
Universität Tübingen: Sieben Doktordissertationen naturwissenschaftlichen Inhaltes.

B. Durch Kauf erworben.

- »Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur.« Bd. 18, Nr. 7—33.
»Die Karpathen.« Jahrg. 7, Nr. 7—24.
Thomé-Migula: »Flora von Deutschland.« Lieferung 216—233.
Rabenhorst: »Kryptogamenflora.« Bd. VII, Nr. 18, 19.
Ascherson u. Graebner: »Synopsis der mitteleuropäischen Flora.« Lieferung 84—86.
»Wiener entomologische Zeitung.« Jahrg. 33, Nr. 1—6.
»Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie.« Berlin 1914.
Schmiedeknecht Dr. v. Otto: »Opuscula Ichneumonologica.« Fasc. 35—37.
»Zoologisches Adressbuch.«
»An Account of the Crustacea of Norway.« Vol. VI, No. 3—6.

C. Im Tauschweg erworben.

1. Oesterreich-Ungarn.

- Aussig.** Berichte der Museumsgesellschaft. 1913.
Bregenz. Berichte des Landes-Museums-Vereins für Vorarlberg. Nr. 50.
Brünn. Naturforschender Verein. —
Budapest. M. T. A. Értésítő. Nr. 289—299.
— M. T. A. Almanach 1914.
— M. T. A. Emlékbeszédék. Bd. 16, Nr. 10—13.
— Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. —
— Matematikai és természettudományi közlemények vonatkozólag a hazai viszonyokra. Bd. 32, Nr. 23; Bd. 33, Nr. 1.
— Mitteilungen aus dem Jahrbuch der k. ung. geologischen Anstalt. Bd. XXI, Nr. 2, 3.
— A m. k. földtani intézet évkönyve. Bd. XXI, Nr. 7, 8.
— Földtani közlöny. Bd. 43, Nr. 10—12; Bd. 44, Nr. 1—9.
— Rovartani lapok. Bd. XX, Nr. 11, 12; Bd. XXI, Nr. 1—3.
— Annales historico naturales musei nationalis hungarici. Bd. XI, Nr. 2; Bd. XII, Nr. 1.

- Budapest.** Magy. kir. ornithologiai központ. Aquila. Bd. XX.
 — A m. k. országos meteorologiai és földmágnasségi intézet. —
 — Jelentés a muzeumok és könyvtárak országos főfelügyelőségének működéséről. 1913.
 — A muzeumok és könyvtárak országos tanácsának jelentése. Bd. XII.
 — Magyar Botanikai Lapok. Bd. XII. Nr. 10–12; Bd. XIII, Nr. 1–5.
- Déva.** A hunyadmegyei történelmi és régészeti társulat évkönyve. 1912/13.
- Graz.** Mitteilungen für Höhlenkunde. Bd. I, Nr. 1; Bd. II, Nr. 1, 2; Bd. III, Nr. 1, 2; Bd. IV, Nr. 1–4; Bd. V, Nr. 1; Bd. VI, Nr. 1–4.
 — Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mitteilungen. Bd. 50, Heft 1, 2.
 — Verein der Aerzte in Steiermark. Mitteilungen. Bd. 50.
- Hallein.** Ornithologisches Jahrbuch. Bd. 24, Nr. 5, 6; Bd. 25, Nr. 1–4.
- Hermannstadt.** Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv. Bd. 39, Nr. 2.
 — Siebenbürgischer Karpathenverein. Alpenflora von Dr. K. Ungar.
- Iglau.** Ungarischer Karpathenverein. Jahrbuch 41.
- Innsbruck.** Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. Bericht 34.
 — »Ferdinandeam.« Zeitschrift für Tirol und Vorarlberg. Heft 57.
- Klagenfurt.** Carinthia. Bd. 103, Nr. 4, 5, 6; Bd. 104.
- Kronstadt.** Burzenländer sächsisches Museum. —
- Laibach.** Musealverein für Krain »Carniola«. Bd. V, Nr. 1, 2, 3.
- Leipa.** Nordböhmischer Exkursionsklub. Mitteilungen. Jahrg. 37, Heft 1–3.
- Linz.** Museum Francisco Carolinum. Bericht Nr. 72.
- Olmütz.** Naturwissenschaftliche Sektion des Vereins Botanischer Garten. —
- Prag.** Acta societatis entomologicae Bohemiae. Bd. X, Nr. 4.
 — Lotos, deutscher naturwissensch.-medizin. Verein für Böhmen. —
 — Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. Bericht Nr. 65.
 — Kgl. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften. —
- Pressburg.** Verein für Natur- und Heilkunde. —
- Reichenberg.** Verein der Naturfreunde. —
- Salzburg.** Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Bd. 54, Nr. 1, 2.
- Selmecbánya.** Erdészeti kísérletek. Bd. XVI, Nr. 1, 2, 3.
- Trencsén.** A trencsénvármegyei muzeum egyesület értesítője. 1914.
- Wien.** K. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Jahrbuch 48.
 — Wissenschaftlicher Klub. Monatsblätter. Jahrg. 35, Nr. 3–12; Jahresbericht 1913/14.
 — K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Bd. 64, Nr. 1–6.
 — K. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrg. 1913, Nr. 13 bis 18; Jahrg. 1914, Nr. 1.
 — Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. Bd. 27, Nr. 4; Bd. 28, Nr. 1, 2.
 — Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Bd. 54.
 — Mitteilungen der Erdbeben-Kommission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Nr. 47.
 — K. k. geographische Gesellschaft. Bd. 56, Nr. 11, 12; Bd. 57, Nr. 1–10.

Wien. Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften:

1. Abteilung. Bd. 122, Nr. 3—10; Bd. 123, Nr. 1.
2. Abteilung. a) Bd. 122, Nr. 5—10; Bd. 123, Nr. 1—3.
b) Bd. 122, Nr. 6—10; Bd. 123, Nr. 1, 2.
3. Abteilung. Bd. 122, Nr. 1—10.

- Anthropologische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. 44, Nr. 1—5.
- Geologische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. VI, Nr. 3.
- Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität Wien. Mitteilungen. Jahrg. 1913, Nr. 1—10.

2. Deutschland.

Annaberg. Annaberg-Buchholzer-Verein für Naturkunde. —

Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. Bericht 41.

Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«. —

Bayreuth. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. —

Berlin. K. preussische Akademie der Wissenschaften. Abhandlungen der physikalisch-mathematischen Klasse. 1913, Nr. 2; 1914, Nr. 1, 2.
Sitzungsberichte derselben. 1913, Nr. 41—53; 1914, 1—34.

— Deutsche geologische Gesellschaft:

- a) Abhandlungen. Bd. 65, Nr. 4; Bd. 66, Nr. 1—3.
- b) Monatsberichte. Bd. 65, Nr. 8—12; Bd. 66, Nr. 1—7.

- Gesellschaft für Erdkunde. Zeitschrift, 1913, Nr. 10; 1914, 1—9.
- Kaiserliches Gesundheitsamt. 17 Sonderabdrucke.
- Entomologische Zeitschrift. 1914, Nr. 1, 3, 4.
- Verhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. Bd. 55.
- Gesellschaft naturforschender Freunde. —
- Gesellschaft für positivistische Philosophie. —
- K. preuss. meteorologisches Institut. Veröffentlichungen. Nr. 270—277.

Bielefeld. Naturwissenschaftlicher Verein. Bericht 1911—1913.

Bonn. Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens. Sitzungsbericht, 1913, Nr. 1; Verhandlungen, 70, Nr. 1.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft. —

- Ergebnisse der Arbeiten des kön. preuss. aeronautischen Observatoriums bei Lindenberg 1913.

Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. Bd. 22, Nr. 1, 2; Bd. 23, Nr. 1.

Breslau. Verein für schlesische Insektenkunde. Zeitschrift für Entomologie. Heft 7.

- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. —

Cassel. Verein für Naturkunde. —

Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Danzig. Westpreussisch-botanisch-zoologischer Verein. 36. Bericht.

- Naturforschende Gesellschaft. Schriften. Bd. 13 Heft 3, 4.

Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«. Berichte 1913, Juli bis Dezember.

- Dresden.** Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, —
Dürkheim. »Polichia«. —
Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein. Mitteilungen, 6.
Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Erlangen. Physikalisch-medizinische Sozietät. —
Frankfurt a. O. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Frankfurt a. M. Physikalischer Verein. —
— Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. Abhandlungen Bd. 31,
Nr. 4; Bd. 34, Nr. 4; Bd. 35, Nr. 1. Bericht Nr. 44, Heft 1—4.
Freiburg i. B. Naturforschende Gesellschaft. Bd. 20, Nr. 2—4.
Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. —
Greifswald. Geographische Gesellschaft. Jahresbericht 1913/14.
Görlitz. Naturforschende Gesellschaft. —
Güstrow. Verein der Freunde der Naturwissenschaften. Archiv. Bd. 67.
Halle. Mitteilungen des sächsisch-thüringischen Vereins für Erdkunde. 36.
— »Leopoldina.« Heft 49, Nr. 12; Heft 50, Nr. 1—11.
Hamburg. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Hannover. Naturhistorische Gesellschaft. —
Heidelberg. Verhandlungen des naturhistorisch-medizinischen Vereins. Bd. 12,
Nr. 4; Bd. 13, Nr. 1.
Hof i. B. Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landes-
kunde. —
Jena. Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 51, Nr. 1—4; Bd. 52,
Nr. 1—4; Bd. 53, Nr. 1.
Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. —
Krefeld. Naturwissenschaftliches Museum. —
Landshut. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Leipzig. Museum für Völkerkunde. Jahrbuch 5.
— Gesellschaft für Erdkunde. —
— Naturforschende Gesellschaft. —
Lübeck. Mitteilungen der geographischen Gesellschaft und des naturhisto-
rischen Museums. —
Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Marburg. Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten
Naturwissenschaften, 1913.
München. Entomologische Gesellschaft. Bd. V, Nr. 1—8.
— Ornithologische Gesellschaft. Bd. XII, Nr. 1.
— Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse der kön.
bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1913, Nr. 3.
— Verwaltungsbericht des deutschen Museums, 1912/13.
— Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. Bd. VIII, Nr. 4; Bd. IX,
Nr. 1—3.
Münster. Bericht des westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und
Kunst. Nr. 41.
Neisse. Wissenschaftliche Gesellschaft »Philomathie«.
Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft. —

- Offenbach.** Verein für Naturkunde. —
Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein. —
Passau. Naturwissenschaftlicher Verein.
Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein. Bericht Nr. 14.
Rostock. Sitzungsberichte und Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft. Bd. V.
Stettin. Entomologische Zeitung. Bd. 75, Nr. 1.
Strassburg. Gesellschaft für Erdkunde und Kolonialwesen. —
 — Mitteilungen der geologischen Landesanstalt. Bd. VIII, Nr. 3;
 Bd. IX, Nr. 1.
 — Veröffentlichungen der internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt, 1912, Nr. 1—6.
Stuttgart. Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Heft 70.
Tübingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte.
Weimar. Mitteilungen des Thüringischen botanischen Vereins. Heft 31.
Wiesbaden. Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde. 66.
Würzburg. Sitzungsberichte der physikalisch-medizinischen Gesellschaft, 1913, Nr. 1—9.
Zwickau i. S. Verein für Naturkunde.

3. Das übrige Europa.

- Amiens.** Bulletin de la société linéenne du Nord de la France. —
Antwerpen. Bulletin de l'académie d'archéologie de Belgique, 1913, Nr. 2.
Basel. Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft. Bd. 25.
Bergen. Museums Aarbok, 1913, Nr. 3; 1914, Nr. 1.
 — Aarsberetning, 1913, 1914.
 — Skrifter. Ny Raeke. Bd. 1, Nr. 2.
Bern. Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. 96.
 — Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. Vol. 12, Nr. 5, 6.
 — Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft, 1913.
Brüssel. Annales de la société entomologique. Vol. 57.
 — Annales de la société royale zoologique et malacologique de Belgique. Vol. 47.
Bukarest. Academia romana. Bulletin de la Section Scientifique de l'Académie Roumaine. 2. Jahrg., Nr. 4.
Cartuja. Boletín del observatorio meteorológico anual, 1909, 1912.
Cordoba. Boletín de la Academia nacional de ciencias. 19, 1—4.
Catania. Bollettino delle sedute della accademia givenia di science naturali. 28—31. Athi. Vol. VI.
Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens. —
Edinburgh. Proceedings of the Royal Physical Society. Vol. 19, Nr. 5.
Frauenfeld. Thurgauische naturforschende Gesellschaft.
Haarlem. Musée Teyler. —
Halifax. Nova Scotian Institute of Science. —
Helsingfors. Acta societatis pro fauna et flora fennica. Nr. 37, 38.
 — Notiser ur Sällskapets pro fauna et flora fennica. Förhandlingar. 39.

- Jassy.** Le bulletin de la société des medecins et des naturalistes de Jassy. Bd. 27, Nr. 5—8.
— Annales scientifiques de l' univessité de Jassy. Bd. 8, Nr. 1, 2.
- Jurjeff.** Naturforscher-Gesellschaft. Sitzungsbericht. Bd. 32, Nr. 1, 2.
- Kiew.** Société des naturalistes. —
- Leiden.** Mededeelingen van's Rijks Herbarium. Nr. 15—20.
- Lissabon.** Bulletin de la société Portugaise des sciences naturelles. Vol. 5, Nr. 3; Vol. 6, Nr. 2.
— Memórias publicadas pela Sociedade Portuguesa de Sciencias Naturalis I.
- London.** Proceedings of the Royal Society.
— Mathematical and physical sciences. Nr. 612—620.
— Biological sciences. Nr. 594—599.
- Lüttich.** Bulletin de la société géologique de Belgique. 39.
- Luxemburg.** Société des naturalistes luxemburgeois. Bulletins mensuels. Bd. 7.
- Mailand.** Atti della società italiana de scienze naturali. Vol. 52, fasc. 2—4; Vol. 53, fasc. 1.
- Manchester.** Memoirs and Proceedings of the Literary and philosophical society. Vol. 57, Nr. 3; Vol. 58, Nr. 1.
- Mitau.** Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. —
- Moncalieri.** Bolletino meteorologico e geodinamico dell' osservatorio del Real Collegio Carlo Alberto. Juli 1913 bis April 1914.
- Moskau.** Bulletin de la société imperiale des naturalistes de Moscou. 1913, Nr. 1—3.
- Neapel.** Bolletino della società Africana d' Italia. Bd. 32, Nr. 12; Bd. 33, Nr. 1, 2.
- Padua.** Atti della società Veneto Trentina de scienze naturali. 6. Jahrg.
- Paris.** Mémoires de la société impériale des sciences naturelles et mathématiques de Cherbourg. —
- Petersburg.** Comité géologique. Memoires. Nr. 84—93. Bulletins. Bd. 31, Nr. 9, 10; Bd. 32, Nr. 1.
- Pisa.** Atti della società Toscana de scienze naturali. Bd. 22, Nr. 5; Bd. 23, Nr. 1, 2. Memorie. Vol. 29.
- Portici.** Bolletino de laboratorio di zoologia generale e agraria della R. scuola superiore d' agricoltura in Portici. VII.
- Riga.** Naturforscher-Verein. —
- Roma.** Accademia pontifica romana dei nuovi Lincei. —
— Atti della reale accademia dei Lincei. Bd. 22, Nr. 11, 12; Bd. 23, Nr. 1—12. 1.
— Bolletino della società geografica Italiana. Vol. 3, Heft 1—8.
- Saratow.** Biologische Wolgastation.
- Sitten.** Bulletin de la murithienne. —
- Stavanger.** Museum. Aarshefte 1913.
- St.-Gallen.** Jahrbuch der St.-Gallen'schen naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Bd. 53.

- Turin.** Bolletino bimensuale pubblicata percura dell' osservatorio centrale del real collegio Carlo Alberto in Moncalieri. Vol. 22, Nr. 10—12; Vol. 23, Nr. 1—5.
- Tromsö.** Museums Aarshefter. —
- Upsala.** Entomologisk Tidskrift. Bd. 34, Nr. 1—3.
— Bulletin of the geological institution of the University. 12.
- Valle di Pompei.** Calendario della Basilica Pontificia del santissimo Rosario. 1914
— Il Rosario e la nuova Pompei. Bd. 31, Nr. 3—5.
- Verona.** Atti e memorie dell' accademia d' agricoltura scienze e lettere. 13.
- Zürich.** Physikalische Gesellschaft. —

4. Ueberseeische Länder.

- Berkeley.** The University of California Chronicle. Vol. XV, Nr. 4; Vol. XVI, Nr. 1.
— University of California Publications:
in American Archaeology and Ethnology —
in Botany —;
in Zoology Vol. 11, Nr. 9, 10, 11; Vol. 12, Nr. 1, 2, 3;
in Geology Vol. 7, Nr. 21—25; Vol. 8, Nr. 1, 2;
in Mathematics —.
- Brooklyn.** The Museum of the Brooklyn institute of Arts and sciences. —
- Buenos-Alres.** Annales del museo nacional. Bd. 24.
- Buffalo-New-York.** Society of Natural Sciences.
- Cambridge.** Museum of comparative Zoology.
Bulletin. Vol. 58, Nr. 1—7; Vol. 56, Nr. 2.
Annual Report 1912/13.
- Chapel-Hill.** Journal the Elisha Mitchell Scientific Society. Vol. 29, Nr. 3, 4.
- Davenport.** Proceedings of the Davenport Academy of Sciences. Vol. 13, Nr. 1—46.
- Melbourne.** Proceedings of the Royal Society of Viktoria. Vol. 26, Nr. 2.
- Mexico.** Parergones del instituto geologico de Mexico. Vol. IV, Nr. 2—10.
— Boletin del observatorio astronomico national de Tacubaya. Vol. 3, Nr. 4.
Anuario. Nr. 44.
- Milwaukee.** Bulletin of the Wisconsin Natural History Society. Vol. 11, Nr. 1—4.
- Missouri.** Annal of the Botanical Garden. Vol. I, Nr. 1, 3.
- Nebraska.** University Studies. Vol. 12, Nr. 3, 4; Vol. 13, Nr. 1—3.
— Agricultural Experiment Station. —
- New-Haven.** Transactions of the Connecticut Academy of arts and sciences. Vol. 18, Part. 209—224, 291—345.
- Ottawa.** Canada Department of Mines. Guide Book 1—5, 8—10
— Geological Survey. 1188, 1220.
— Victoria Memorial Museum Bulletin. 1.
— Summary Report of the Geological Survey. 1912.
- Philadelphia.** Proceedings of the Academy of natural sciences. Vol. 65, Nr. 3.
— Proceedings of the American Philosophical Society held at Philadelphia. Vol. 52, Nr. 212.

- San-Francisco.** Proceedings of the California Academy of Sciences. Vol. II, Nr. 1—302; Vol. III, Nr. 265—454; Vol. IV, Nr. 1—13.
- Sao-Paulo.** Revista da sociedade scientifica. Vol. VII.
- St.-Luis.** Transactions of the Academy of Science. Vol. 19, Nr. 11; Vol. 20, Nr. 1—7; Vol. 21, Nr. 1—4; Vol. 22, Nr. 1—3.
- Annals of the Missouri Botanical Garden. Vol. 1, Nr. 2.
- Toronto.** Transactions of the Canadian Institute. Vol. 10, Nr. 1.
- Year Book and Annual Report 1912/13.
- Washington.** Smithsonian Institution. Publication Nr. 2256.
- Miscellaneous Collections. Vol. 57, Nr. 13; Vol. 61, Nr. 1, 16—25; Vol. 62, Nr. 2; Vol. 63, Nr. 2—5; Vol. 64, Nr. 1.
- Bureau of American Ethnology. Bulletin 53, 56.
- Annual Report of the Board of Regents. 1912.
- United States Geological Survey. Water-Supply Paper. Nr. 295, 302, 303, 319, 320, 333, 334, 337.
- Professional Paper. Nr. 76, 85.
- Bulletin. Nr. 531, 536, 538, 539, 542, 545, 555.
- Geological Survey. 1913.
- Yearbook of the department of agriculture, 1913.
- Department of experimental evolution of the Carnegie institution of Washington. Annual report 1913.
- Weltevreden.** Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indie. —
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus dem Vereinsleben. 147-166](#)